

Gebrauchsanweisung



Loxiran AmeisenKöderdose

2 Stk.

- Schnelle Wirkung
- Für Innen & Außen
- Bekämpft Ameisennester
- Enthält 2 Dosen
- Gebrauchsfertige Köderdose
- Bekämpft sicher und wirkungsvoll die Schwarze Wegameise (*Lasius niger*) im und rund um das Haus (z. B. Terrassen, Balkone, Wohnräume)



Artikelnummer	01364
GTIN Basisartikel	4005240030417
Zulassungsnummer	DE-0006762-18, AT-0010144-0000
Wirkstoff/Deklaration	• 0,0166 % Spinosad (0,185 g/L) • PT 18 - Insektizid • Formulierung: Fertigköder (RB)
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Anwendung	Wichtig: Die Köderdosen nicht gewaltsam öffnen. Drücken Sie zunächst die Köderdoseseite an den Markierungen mit einem harten Gegenstand (z. B. Löffelstiel) ein. Durch die geöffneten Zugänge gelangen die Ameisen an den Köder. Stellen Sie die Ameisenköderdose in der Nähe des Ameisennestes, auf Laufwegen, in Ecken, in der Nähe von Fußleisten, unter Abflüssen oder in einem Schrank auf. Achten Sie darauf, dass die Orte für Kinder und Haustiere unzugänglich sind. Überprüfen Sie den Köder regelmäßig, um eine maximale Wirksamkeit zu erzielen. Tauschen Sie bei Bedarf die Dose monatlich aus.
Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Schwarze Wegameise (<i>Lasius niger</i>) im Innenraum und Außenbereich.
Verwenderkategorie	Für nicht-berufsmäßige und berufsmäßige Verwender.



Weitere Anwendungshinweise

Wirkungsweise:

Bekämpft wirkungsvoll Ameisennester. Der Köder wird von den Arbeiterinnen des Ameisenvolkes begierig aufgenommen, ins Nest transportiert und an Arbeiterinnen, Larven und Königin verfüttert. Innerhalb von 3-4 Wochen stirbt die Ameisenkolonie ab.

Unsere Empfehlung an Sie:

Verwenden Sie bei einem schweren Befall max. 2 Köderdosen pro Aufstellort. Ameisen im Freiland bekämpfen Sie mit Loxiran Ameisen-Streumittel*.

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Resistenzmanagement:

Köderdosen in empfohlenen Dosierungen und Intervallen verwenden. Problematische Schädlingpopulationen überwachen, um erste Verschiebungen der Empfindlichkeit zu erkennen. Um die Entstehung von Resistenzen gegen Wirkstoffe zu vermeiden, sollten Produkte mit unterschiedlichen Wirkmechanismen abwechselnd eingesetzt und die häufige wiederholte Verwendung desselben Wirkstoffs vermieden werden. Der Einsatz von Biozidprodukten kann mit anderen Hygienemaßnahmen kombiniert werden. Produkte sollten immer gemäß den Empfehlungen auf dem Etikett verwendet werden.

Anwenderschutz

Verwender müssen die Hinweise des Etiketts bezüglich der Handhabung, Lagerung und Exposition befolgen. Den Zugang durch Kinder, Haustiere und Nicht-Zielorganismen vermeiden. Das Biozidprodukt enthält Spinosad, das für Bienen gefährlich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um Umweltkontamination zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei Unwirksamkeit des Produktes ist der Zulassungsinhaber zu informieren.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen. Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

DE: Giftinformationszentrale Tel. +49 30 192 40

AT: Vergiftungsinformationszentrale +43 1 406 43 43

LU: Giftnotrufzentrale/Centre Antipoison +352 8002 5500

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen. Verwenden Sie einen geeigneten Behälter, um Umweltkontamination zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.



Erste Hilfe

• Allgemeine Hinweise

Kontaminierte, durchnässte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen. BEI EINATMEN: Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Bei Auftreten von Symptomen mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen falls leicht zu handhaben entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Auftreten von Symptomen GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

- Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Produktverpackung oder Etikett bereithalten.

Hinweise für den Arzt

Keine Gegenmittel bekannt. Symptomatische Behandlung.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Umweltkontamination durch geeignete Eindämmung vermeiden.
- Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
- Mit saugfähigem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Allzweckbindemittel) aufnehmen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH208 - Enthält Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den nationalen/regionalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.

Verfallsdatum/Haltbarkeit (EXP)

34 Monate

Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung: Entsorgen Sie unbenutztes Produkt, seine Verpackung und alle anderen Abfälle gemäß den örtlichen Vorschriften.

Besonderheit DE/LUX:

Kleine Mengen aus privaten Haushalten bei offiziellen Entsorgungsstellen abgeben. Nicht verwendetes Produkt, seine Verpackung und anderer Abfall sind gemäß den lokalen Regularien zu entsorgen.

Besonderheit AT:

Nicht benötigte Produktreste und verunreinigtes Material der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Vollständig entleerte Verpackungen können mit dem Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüsselnummer gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.